

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Tabelle 2. Naturalverpflegung seitens der Kreisverwaltungen im Jahr 1895

[urn:nbn:de:bsz:31-218348](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-218348)

Tabelle 2. Naturalverpflegung seitens der Kreisverwaltungen im Jahr 1895.

Kreise.	Amtsbezirke.	Zahl der			Ausgaben M.	Es wurde gewährt		Gesammtzahl der Unter- stützten	Beginn der Unterstützung
		Ge- meinden im Ganzen	Stationen im Ganzen	davon mit Arbeits- nachweis		Nacht- ver- pflegung an Personen	Mittag- essen		
Konstanz	Eugen	43	3	1	4116	6326	2982	9308	1. Februar 1888.
	Konstanz ¹⁾	42	4	4	4926	10351	3995	14346	
	Neßkirch	31	4	—	1891	3106	826	3932	
	Pfullendorf	19	3	—	1447	2150	912	3062	
	Stodach	32	1	1	1774	2795	1148	3943	
	Ueberlingen	52	4	2	5253	8315	3661	11976	
	Kreis	219	19	8	19407	33043	13524	46567	
Billingen	Donaueshingen	40	4	4	²⁾ 3342	4676	2331	7007	1. Dezbr. 1888.
	Triberg	16	7	7	²⁾ 2919	3970	1478	5448	
	Billingen	34	5	5	²⁾ 3677	5368	2316	8184	
	Kreis	90	16	16	9938	14514	6125	20639	
Waldshut	Bonnndorf	45	4	4	2552	3025	1223	4248	1. April 1888.
	Säckingen	30	1	1	2172	3081	412	3493	
	St. Blasien	17	3	3	1266	1413	522	1935	
	Waldshut	76	2	2	3555	4934	1497	6431	
	Kreis	168	10	10	9545	12453	3654	16107	
Lörrach	Lörrach	43	5	1	3223	3860	1209	5069	Juli 1890.
	Müllheim	32	2	—	2523	3426	567	3993	
	Schönau	26	3	—	1029	1013	420	1433	
	Schopfheim	28	3	1	1836	1852	841	2693	
	Kreis ³⁾	129	13	2	⁴⁾ 8611	10151	3037	13188	
Zus. 4 Kreise	17 Amtsbezirke	606	58	36	47501	70161	26340	96501	

¹⁾ Abgesehen von dem Zuschuss aus Kreismitteln von 2800 M., die der Verein gegen Haus- und Straßennettel in Konstanz für die von ihm verwaltete Station erhält; vergl. Tabelle 3. ²⁾ Von diesen Beträgen wurden von den einzelnen Amtsbezirken 1671, 1459, 1838, im Ganzen 4969 M. getragen. ³⁾ Im Kreise Lörrach war die Naturalverpflegung während der Sommermonate (d. i. vom 1. Juli bis 1. November 1895) eingestellt. ⁴⁾ Die Ausgaben beziehen sich auf die Zeit vom 1. Oktober 1894 bis 1. Oktober 1895.

im Vorjahre für die einzelne Unterstützung am meisten aufgewendet. Der allgemeine durchschnittliche Aufwand zeigt, vom Jahre 1893 abgesehen, stets eine steigende Richtung.

Bei der Vereinsthätigkeit endlich war wieder eine Abnahme sowohl der Mitgliederzahl als auch der Summe der Beiträge zu beobachten. Erstere ging von 5764 auf 5534, also um 230 Köpfe oder 4,0 %, letztere von 27 661 M auf 26 843 M, also um 818 M oder 3,0 % zurück. Die gesammten Einnahmen der Vereine erfuhren eine kleine Vermehrung von 35 839 M auf 35 942 M, d. h. um 103 M oder 0,3 %. Im Ganzen hat die Thätigkeit der Antibettellvereine seit 1888, d. h. seitdem einige Kreisverwaltungen mit verhältnismäßig reichen Mitteln diesem Zweige der Fürsorge ihre Aufmerksamkeit zugewendet haben, stetig abgenommen.

Die in den letzten Jahren wiederholt gegebene Berufsstatistik der in den Naturalverpflegungsstationen der Kreisverwaltungen verpflegten Wanderer kann für 1895 nicht aufgestellt werden, weil einheitliche Angaben darüber in den Vorlagen der Kreis Ausschüsse leider nicht enthalten sind. Für die Zukunft sollen einheitliche statistische Darstellungen des gesammten Naturalverpflegungswezens in den obengenannten vier oberbadischen Kreisen alljährlich wieder aufgenommen werden; wir nehmen an, daß dabei auch der Beruf der Wanderer die gebührende Berücksichtigung finden wird. In den Druckfachen der Kreise Konstanz, Billingen und Waldshut finden sich für 1895